

Paul Thomes

KOMMUNALE WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG ZWISCHEN MITTELALTER UND MODERNE

Bestandsaufnahme – Strukturen – Konjunktüren

Die Städte Saarbrücken und St. Johann
im Rahmen der allgemeinen Entwicklung
(1321–1768)



FRANZ STEINER VERLAG STUTTGART
1995

Inhalt

STATT EINES VORWORTES – WARUM SAARBRÜCKEN UND ST. JOHANN?	7
VORBEMERKUNGEN ZU QUELLENLAGE UND METHODE	11
1. Forschungsstand und Quellenlage	11
2. Zeitrahmen und Struktur	21
3. Fragestellung – oder: die Substanz der Stadtrechnungen als historische Quelle	23
HERRSCHAFT, SIEDLUNG, VERWALTUNG UND WIRTSCHAFT – EIN ÜBERBLICK VON DEN ANFÄNGEN BIS ZUM SPÄTEN MITTELALTER	29
GELD UND WÄHRUNG AM ÜBERGANG ZUR NEUZEIT	49
ZUR GENESE DES STÄDTISCHEN HAUSHALTES	65
1. Das Ungeld als erste kontinuierliche Einnahmequelle	65
2. Die Baumeisterrechnungen als Nukleus eines geordneten Haushaltswesens – Die Ungeldrechnungen von 1464 und 1468	71
2.1. Formalia: Organisation und Technik	72
2.2. Inhaltliche Aspekte	74
3. Kommunale Wirtschaft am Übergang zur Neuzeit	79
FRÜHER AUFSCHWUNG IM ZEICHEN DER RESIDENZ – KOMMUNALE WIRTSCHAFT BIS ZUM 30JÄHRIGEN KRIEG	101
1. Wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen	101
2. Der städtische Haushalt	106
2.1. Formalia: Organisation und Technik	107
2.2. Haushaltsvolumen	114
2.3. Einnahmen	117
2.3.1. Einnahmen contra Ausgaben: Der Rezeß	117
2.3.2. Steuern, Abgaben und Gebühren	121
2.3.3. Grund und Boden	139
2.3.4. Forstwirtschaft	153
2.3.5. Geld- und Kreditgeschäfte	154
2.3.6. Sonstige	165
2.4. Ausgaben	172
2.4.1. Ausgaben contra Einnahmen: Der Rezeß	173
2.4.2. Geld- und Kreditgeschäfte	174
2.4.3. Akquisition von Besitzrechten und bauliche Investitionen	182

2.4.4. Allgemeiner Verwaltungsaufwand	193
2.4.5. Landwirtschaft und Forsten	208
2.4.6. Sozialfürsorge, Kunst und Kultur	210
DO UT DES – EINE ZWISCHENBILANZ	217
GELD UND WÄHRUNG IM 17. UND 18. JAHRHUNDERT	221
NIEDERGANG UND REKONSTRUKTION – AUS TRÜMMERN ZUR ABSOLUTISTISCHEN RESIDENZ (1620–1768)	225
1. Wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen	225
2. Der städtische Haushalt	232
2.1. Formalia: Organisation und Technik	232
2.2. Haushaltsvolumen	235
2.3. Einnahmen	238
2.3.1. Einnahmen contra Ausgaben: Der Rezeß	238
2.3.2. Steuern, Abgaben und Gebühren	241
2.3.3. Grund und Boden	271
2.3.4. Forst- und Weidewirtschaft	284
2.3.5. Geld- und Kreditgeschäfte	294
2.3.6. Sonstige	301
2.4. Ausgaben	310
2.4.1. Ausgaben contra Einnahmen: Der Rezeß	310
2.4.2. Geld- und Kreditgeschäfte	312
2.4.3. Akquisition von Besitzrechten und bauliche Investitionen	322
2.4.4. Steuern, Kontributionen und ‚Präsente‘	340
2.4.5. Allgemeiner Verwaltungsaufwand	358
2.4.6. Landwirtschaft und Forsten	379
2.4.7. Sozialfürsorge	387
ZUR ÖKONOMIK DER RESIDENZSTADT – EINE BILANZ	393
ABKÜRZUNGEN/FORMALIEN	405
QUELLEN UND LITERATUR	407
REGISTER	423
TABELLEN UND KARTEN	im Anhang